

## Landkreisübergreifendes Kennenlernen

Wohn- und Pflegeberatung informiert sich bei der Pflegeakademie

**Regen/Grafenau.** Auf Einladung durch den Verwaltungs- und Akademiedirektor Herr Gießübl informierten sich Frau Garhammer und Frau Geiß über das vielseitige Ausbildungs- und Fortbildungsangebot in der Pflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH in Grafenau.

Die Schule bietet Kapazitäten für 300-320 Schüler, betreibt drei Schulen für Sozialpflege, Pflegefachhilfe und Pflegefachkraft an. Auch Fort- und Weiterbildungen können hier absolviert werden, wie z. B. Praxisanleiter, Hygienefachkraft, gerontopsychiatrische Fachkraft oder Wundexperte/in. 31 haupt- und nebenberuflichen Lehrkräfte unterrichten hier täglich. „Aktuell zählen wir aber gerademal 160 Schüler“, so Gießübl und spricht von einer „mittleren Katastrophe für das deutsche Pflegesystem.“

Die gemeinnützige Einrichtung dient als staatlich anerkannte Ersatzschule von der Regierung Niederbayern und wird von den Gesellschaftern Rosenium, Caritas Kreisverband, dem Landkreis Freyung-Grafenau und der Unternehmensgruppe Dr. Mirski betrieben.

Modernste, digitale Ausstattung bietet den Schülern hier ein modernes Lernsystem. Die Akademie bietet eine eigene Bücherei, Hörsaal, digitale Bücher, digitales Whiteboard mit 3D Ansicht und dem Pflegestimulationslabor.

Ein besonderer Moment war bei diesem Besuch das Skills-Lab (Pflege-Simulationslabor) für realitätsnahe Übungs- und Trainingseinheiten. Bei dem bislang nur an Hochschulen vorgehaltene Lernkonzept zur Simulation von realitätsnahen Szenarien im Praxisalltag, können Schüler die erlernten Szenarien an High-Tech-Übungspuppen unter Aufsicht der 31 haupt- und nebenberuflichen Lehrkräfte trainieren. Eine realistische Darstellung von Körperflüssigkeiten, Hautverfärbungen, steuerbare Atemfrequenz, einspielbaren Lungengeräuschen und einer Sprachausgabe über Lautsprecher im Rachenbereich sind hier möglich.

Für die VdK-Beraterinnen war der Besuch ein wichtiger Austausch im Pflegesektor. Beide Damen werden vom Landkreis Regen gefördert und sind täglich mit Fragen rund um die Pflege in der VdK Kreisgeschäftsstelle in Regen konfrontiert. Sie wollen mit dem Besuch auf das attraktive Ausbildungs- und Fortbildungsangebot in der Region aufmerksam machen um interessierte Jugendliche zukünftig als (werdende) Pflegefachkräfte zu gewinnen und dem Fachkräftemangel somit ein Stück entgegen wirken zu können.



v. l. Akademiedirektor Volker Gießübl, Lehrkraft Sven Büchler,  
Pflegeberaterin Katharina Garhammer, Wohnberaterin Franziska Geiß

Quelle: VdK